

Kolleginnenausflug als Lehrerinnenfortbildung

Beitrag von „Susannea“ vom 25. Oktober 2023 08:58

Nunja, bei uns heißt es Studentag, aber wenn ich mir die letzte Veranstaltung angucke, wo ich schon bei der Begrüßung mich fragte, was die geraucht hat die Dozentin (weil so esoterisch), ist das auch nicht besser.

Und ja, ist toll, dass wir dafür eine Fortbildungsbescheinigung für x Stunden erhalten, aber bei uns wären solche Sachen wie ihr sie macht sogar offiziell zur Teambildung erlaubt, bräuchten wir dringend, aber stattdessen kommt so ein Mist.

Dürfen wir den Eltern auch nicht erzählen, dass wir Armen geübt haben usw. und damit wertvolle Zeit verschwendet haben und sie gucken mussten, wo sie ihre Kinder lassen.

Achja, immerhin hatten wir ca. 30 Minuten fürs Klassenteam, da kann man dann doch viel besprechen. Und hinterher heißt es wie toll das alle fanden, aber es wäre ständig gequatscht worden oder was anderes gemacht worden und das Feedback wären Sachen gewesen wie "ich habe gelernt, wie ich meine Zeit sinnvoll parallel nutzen kann.

Da fragt man sich doch dann auch, wo es hakt.